



Das österliche Stundengebet

*Quelle: Russische Orthodoxe Kirchengemeinde des heiligen Erzengels Michael zu Göttingen
<http://www.orthodoxia.de/Liturgie.htm>*

Am Ostertag und in der ganzen Lichten Woche wird anstelle der gewöhnlichen Morgen und Abendgebete das Stundengebet in folgender Weise verrichtet:

Um der Fürbitten willen unserer heiligen Väter, Herr Jesus Christus, unser Gott, erbarme Dich unser.

Ostertroparion, 5. Ton

Christ ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod und denen in den Gräbern das Leben geschenkt. *(dreimal)*

Auferstehungshymnus, 6. Ton

Die Auferstehung Christi haben wir geschaut, so lasset uns anbeten den heiligen Herrn Jesus, der allein ohne Sünde ist. Vor Deinem Kreuze fallen wir nieder, o Christus, und Deine heilige Auferstehung besingen und verherrlichen wir. Denn Du bist unser Gott, außer Dir kennen wir keinen anderen. Deinen Namen rufen wir an. Kommt, all ihr Gläubigen, lasset uns anbeten die heilige Auferstehung Christi. Denn siehe, durch das Kreuz ist Freude gekommen in die ganze Welt. Allezeit lobsingen wir dem Herrn und preisen Seine Auferstehung. Er hat die Kreuzigung erlitten und den Tod durch den Tod zertreten. *(dreimal)*

Hypakoi, 4. Ton

Die Frauen um Maria kamen dem Tagesanbruch zuvor, fanden den Stein vom Grabe weggewälzt, und sie hörten vom Engel: Ihn, der wohnt in ewigem Lichte, was sucht ihr ihn bei den Toten wie einen Menschen? Seht doch die Leinentücher. Laufet und verkündet

der Welt, daß erstanden ist der Herr, daß er getötet den Tod. Denn er ist der Sohn Gottes, der errettet das Menschengeschlecht.

Kondakion, 8. Ton

Obgleich Du ins Grab hinabgestiegen bist, Unsterblicher, hast Du doch der Unterwelt Kraft gebrochen und bist auferstanden als Sieger, Christus, unser Gott, der Du zu den Myronträgerinnen sagtest: Freuet euch! Und Deinen Aposteln Frieden gegeben hast, Du schenktest den Gefallenen die Auferstehung.

Troparien, 4. Ton

Im Grabe leiblich, in der Unterwelt aber als Gott mit der Seele, im Paradiese mit dem Räuber und auf dem Throne warst Du, o Christus, mit dem Vater und dem Geist, Unumschreibbarer, alles Erfüllender.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

Lebenbringend und herrlicher als das Paradies, strahlender als jedes königliche Gemach, hat sich erwiesen Dein Grab, o Christus, die Quelle unserer Auferstehung.

Jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Freue Dich, o geheiligte, gotterfüllte Behausung des Höchsten, denn durch Dich, Gottesgebälerin, ward die Freude denen gegeben, die da rufen: Gesegnet bist Du unter den Frauen, Allmakellose.

Herr, erbarme Dich. *(40 mal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die Du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, wahrhafte Gottesgebälerin, Dich preisen wir hoch.

Christ ist erstanden von den Toten, hat zertreten im Tode den Tod und denen in den Gräbern das Leben geschenkt. *(dreimal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Herr, erbarme Dich. *(dreimal)*

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme Dich unser um der Fürbitten willen Deiner allreinen Mutter, unserer ehrwürdigen und gottragenden Väter und aller Heiligen. Amen.